

beim Schnurren der Spindel, beim flackernden Scheine des in der Wand angebrachten Kienöfteleins, von Krieg und Frieden, wohlfeilen und theuren Zeiten, von Geisterspuck und Zauber-  
geschichten sich gemüthlich zu unterhalten.

Beschauen wir dagegen ein neueres, im Style unserer nüchternen Zeit erbautes Haus, so zeigt sich uns von Außen und Innen eine unerquickliche Prosa. Seine vier glatt verputzten, geweißten Wände mit den regelmäßigen Fensteröffnungen geben eigentlich zu gar keiner Betrachtung Veranlassung. Wäre der ganze Kasten etwas höher und breiter, so könnte er recht gut in einer unserer größeren Städte in Reihe und Glied mit den dortigen Häusern stehen, ohne aufzufallen. Statt in eine große holzgetäfelte Stube, kommen wir in Räume, deren Wände genau den äußeren entsprechen, mit Ausnahme vielleicht des oberen Zimmers, wo der Hausherr logiert und welches in Tapeten nach den neuesten Mustern prangt.

Von Neuem sah das Gemach gar proper aus, fast wie ein Zimmer im Pfarrhof oder der Wohnung des Notars; aber Deldampf, feuchte Mauersteine und kleine Kinder haben der papiernen Herrlichkeit schon garstig Eintrag gethan. Gleiches ist den geweißelten Wänden der übrigen Gemächer geschehen, wo uns die fatale Arbeit der Fliegen in Punktiermanier unangenehm in die Augen fällt. Die alte, mit Delfarbe angestrichene Holz-  
Wand konnte, wenn nicht etwa die Hausfrau eine „Schmutz-  
ampel“ war, auf alle vier Feste einmal tüchtig abgewaschen werden, während das umständliche und kostspieligere Geschäft einer Renovation des neumodischen Lokales von Jahr zu Jahr hinausgeschoben wird.

Bezeichnend für die Baar ist auch der Kirchturm alten Styles. Auf breiter Grundlage erhebt er sich viereckig und endet mit einem (seiner Form wegen im Volksmunde so genannten) „Satteldache“, d. h. mit einem niederen Dächlein, welches zu beiden Seiten Zinnengiebel hat, auf denen unser langbeiniger Frühlingsbote gerne seine Sommerresidenz aufzuschlagen pflegt. Dieses einfache architektonische Motiv, welches so leicht zum wirklich Schönen ausgebildet werden könnte, paßt vortrefflich zum